L02484 Arthur Schnitzler an Robert Adam, 9. 4. 1927

A. S. WIEN, XVIII. STERNWARTESTR. 71

H. Dr. Robert Adam Pollak
Ob.-Landesger-Rath
XII Wien Meidling
Meidlinger Hptstr 54.

Wien, 9. 4. 927

lieber und verehrter Herr Doctor, entschuldigen Sie ds ich erst heute, u überdies auch mit ein paar flachligen Worten nur den Empfang Ihres interessanten u liebenswürdigen Briefes bestätige, der mit seinen Bedenken, wie nicht anders zu erwarten, gleich das Zentrum meiner kleinen Arbeit trifft. Sie haben gewiss recht, dass es sich nie um eine Idee handelt – aber ob nicht zugleich um etwas, das mit Recht persönlicher Erfahrung schon nah verwandt ist, wäre vielleicht zu erwägen. Ohne Erfahrung – gäbe es dan überhaupt eine Idee? – Doch das läßt sich nicht auf dem Correspondenzwege (und überhaupt nicht endgiltig) erläutern. Vielleicht haben Sie, bei schönem Wetter, im späten Frühjahr einmal ein Stündchen Zeit für mich, ich denke an unsere Gespräche und an Sie selbst verehrter Herr Doktor in herzlicher Sympathie zurück.

viele Grüffe Ihr ArthSchnitzler

DLA, 96.34.2/29.
 Postkarte, 940 Zeichen
 Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent
 Versand: Stempel: »9. IV. 27«.

1 A. S.] ovaler Absenderkleber

Register

Der Geist im Wort und der Geist in der Tat, 1

Meidlinger Hauptstraße, Straße (K.STR), 1

 $\textbf{Sternwartestra} \textbf{\&e}~\textbf{71}, \textit{Wohngeb\"{a}ude}~\textit{(K.WHS)}, \textbf{1}$

Wien, *A.ADM2*, 1

XII., Meidling, A.ADM3, 1 XVIII., Währing, A.ADM3, 1